

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

§ 28. Auflösung des Vereines.

Der Verein wird über Antrag des Vorstandes und über Beschluss der Hauptversammlung aufgelöst, wenn in derselben mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend war und zwei Drittel aller Anwesenden hiefür gestimmt haben.

Die Einladung zur Hauptversammlung, in welcher die Auflösung des Vereines beschlossen werden soll, muss wenigstens vier Wochen früher in recommandiertem Schreiben jedem Mitgliede eingesendet werden und die Mittheilung enthalten, dass der Antrag auf Auflösung des Vereines zur Verhandlung gelangen wird.

§ 29. Verfügung über das Vereinsvermögen bei Auflösung des Vereines.

Im Falle der Vereinsauflösung wird das Vereinsvermögen einer Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Baumeisterswitwen und -Waisen Oberösterreichs gewidmet. Die Verwaltung und Erfüllung dieser Stiftung ist Sache des letzten Vereinsvorstandes.

§ 30. Geschäftsordnung des Vereines.

Die Vorschriften über die Durchführung dieser Satzungen und die inneren Angelegenheiten des Vereines werden durch eine besondere Geschäftsordnung geregelt, deren Festsetzung oder Abänderung in einer Haupt- oder ausserordentlichen Hauptversammlung erfolgt.

Linz, am 30. August 1899.

Der provisorische Obmann: Der provisorische Schriftführer:

G. Steinberger
Baumeister.

Wilhelm Bauer
Baumeister.

Local-Baunotizen.

Wasserbauten. Treibach in Kärnten: Die Specialfirma für Wasserbauten Ackermann & Madile in Klagenfurt und Linz wurde von Herrn Dr. Karl Auer Ritter von Welsbach mit dem Ausbaue der grossen Wasserkraft-Anlage an der Gurk für sein neues electrotechnisches Institut betraut. — Bruck: Die gelegentlich der heurigen Hochwässer zerstörte Hochwasser-Schleusenanlage der Stahl- und Drahtwerke des Herrn Friedrich Bruno Andrieus Söhne in Diemlach wurde von der Bauunternehmung Ackermann & Madile in Klagenfurt und Linz in einer Bauzeit von zwanzig Tagen wieder aufgebaut. Wenn man sich die Schwierigkeiten, welche bei der Bauausführung zu bewältigen waren, sowie die kurze Bauzeit vor Augen hält, so ist das Aufsehen, welche diese Leistung in Fachkreisen hervorgerufen hat, berechtigt. — Eisenerz: Es dürfte bekannt sein, dass die Bauunternehmung Ackermann & Madile in Klagenfurt und Linz die seinerzeit durch die September-Hochwässer arg beschädigte Bahnstrecke Eisenerz—Hieflau soweit durch ein Provisorium wieder hergestellt hat, dass der Verkehr auf dieser Strecke nach einer verhältnismässig kurzen Unterbrechung wieder aufgenommen werden konnte. Die k. k. Staatsbahndirection Villach hat in Anerkennung der Verdienste, welche sich Ackermann & Madile gelegentlich der Hochwasserperiode durch energisches Eingreifen zum Schutze der Bahnobjecte erworben, sowie in Würdigung der raschen und äusserst geschickt durchgeführten provisorischen Reconstructions-Arbeiten längst der genannten Strecke nun auch die gleiche Baufirma mit der Herstellung sämtlicher ausgedehnten Uferschutzbauten längs der ganzen Strecke Hieflau—Eisenerz betraut. Mit dem Baue derselben wurde bereits begonnen.

Villenproject. In einer hiesigen Baukanzlei werden Pläne und Kostenvoranschläge für eine stockhohe Villa ausgearbeitet, die nächstes Jahr auf dem Freinberg erbaut werden soll.

Neubauten in der Stadt Urfahr. Seit unserem letzten Berichte vom 1. Juli l. J. wurden in der Stadt Urfahr noch folgende Neubauten zur Herstellung gebracht: Maler-Atelier für Herrn Hermann May, Kaarstrasse 3 (Baumeister Heinrich Smetana); Zweistöckiges Zinshaus für Herrn Leopold Kampmüller, Pflaster 465/13 (Baumeister H. Smetana); Hauszubau und Stallung für Herrn Florian Zocher, Auberg 286/2 (Maurermeister J. Berger); Zweistöckiges Zinshaus für Frau Rosine Dachs, Pflaster 465/14 (Baumeister H. Smetana); Einstöckiges Wohnhaus für Herrn Johann Niederhametner, Heilham 739/2 (Baumeister H. Smetana).

Gefallenes Project. Des hohen Kostenpunktes wegen ist das Baucomité des Lehrerheimes von der Absicht abgekommen, die Façade ihres Vereinshauses nach dem Entwürfe des Architekten Herrn Raimund Jeblinger gestalten zu lassen.

Offert-Ausschreibung. Die Offert-Ausschreibung im Inserattheile unserer heutigen Nummer bitten wir nicht zu übersehen.

Avis. Auf unser heutiges Inserat „Handelsgremium in Linz“ machen wir die P. T. Herren Architekten und Baumeister in Oberösterreich besonders aufmerksam.

Adaptierung. Die von der Linzer Actienbrauerei und Malzfabrik angekaufte Zipfer Märzenkeller-Restoration wird zu Wohnungen für das Dienstpersonale der Actienbrauerei adaptiert. Diese Ausführung erhielt Herr Baumeister Gustav Steinberger.

Kühlanlage. Nach dem Patente des Ingenieurs Herrn Jul. Sedlacek, Bureau Kaufmännisches Vereinshaus, lässt der hiesige Fleischhauermeister Herr Franz Estermann in seinem Hause, Herrenstrasse 5 die Eiskeller in eine Kühlanlage umgestalten, wozu die maschinelle Einrichtung der obenbenannte Patentinhaber besorgt, die Maurerarbeiten aber von der Firma Bauer & Fabigan zur Herstellung gelangen.

Canalisierung. Der Gemeinderath hat die Verlängerung der Canalstrecke von der Starhembergstrasse bis zur Mozartstrasse dem Baumeister Herrn Josef Simon übertragen.

Magazinbau. Die Kleinmünchner Actien-Spinnerei und mechanische Webefabrik lässt in ihrem Fabriksrayon ein stockhohes Baumwoll-Magazinsgebäude von 33½ Meter Länge und 13½ Meter Tiefe erbauen, und hat diese Herstellung dem Baumeister Herrn Gustav Steinberger übergeben. Da das Gebäude auf das Innundationsgebiet zu stehen kommt, so muss der Unterbau desselben in Stampfbeton hergestellt werden.

Sandstätte-Pachtung. Die Sandstätte der Linzer Actienbrauerei am Fusse des Bauernberges wurde auf mehrere Jahre vom Baumeister Herrn Gustav Steinberger in Pacht genommen und sogleich in Betrieb gesetzt.

Briefkasten.

Herrn Baumeister Schneider in Krems. Lassen Sie von Ihrer Erfindung Prospekte drucken und unter die Bau- und Maurermeister in Oberösterreich, Salzburg und Tirol vertheilen.

Herrn G. M., hier. In fraglicher Angelegenheit wissen wir nicht mehr Bescheid als Sie.

Herrn K. A. in Wien. Ob das nächste Jahr eine lebhaftere Bauthätigkeit in Linz zu erwarten steht, glauben wir gewisser Vorzeichen halber bejahen zu müssen.